



Wozu ist eigentlich der Förderverein da?

Im Jahr der Wiedervereinigung, 1990, haben Freunde Friedensaus den Förderverein (FFF) gegründet. Ihr Ziel war, die Hochschule aufbauen zu helfen und Studenten zu unterstützen, die ihr Studium finanziell alleine nicht schaffen würden. Auch heute gibt es Dutzende Studenten, die auf die Hilfe des FFF angewiesen sind. Vom Förderverein unterstützte Absolventen arbeiten inzwischen in vielen Teilen Deutschlands und der ganzen Welt. Ein Beispiel: Winfrida und Musa Mitekaru studierten hier von 1991 bis 1996 Sozialarbeit/Sozialpädagogik bzw. Theologie. Nach 14 Jahren als Dozenten an der adventistischen University of Arusha sind sie 2010 in den tansanischen Verband gerufen worden, wo sie die Abteilungen Frauen bzw. Predigtamt und Globale Mission leiten. In Tansania gibt es über 450.000 Adventisten, denen sie dabei dienen. Auf dem Bild sind sie mit ihren Söhnen Fadhili, Gideon und Josiah zu sehen.



Neu im Vorstand: Interview mit Steffen Entrich

Steffen Entrich, Schatzmeister der Niedersachsen-Vereinigung, ist im FFF-Vorstand Steffi Wießner nachgefolgt, die aufgrund ihrer Arbeitsbelastung dieses Amt zur Verfügung gestellt hatte. Ihr danken wir sehr herzlich für die Jahre der Mitarbeit!

Lassen wir Bruder Entrich nun etwas über sich erzählen:

Steffen Entrich: Ich bin 1974 in Löbau (Ostsachsen) geboren, seit 2000 verheiratet und Vater einer 4-jährigen Tochter. Nach meinem Abitur studierte ich BWL an der FH Zittau-Görlitz. Damals hätte ich nie gedacht, dass ich mit dem Abschluss Diplom-Kauf-

mann irgendwann als Schatzmeister im Vorstand einer Kirche arbeiten würde. Heute sehe ich dies als Gottes Geschenk und Führung in meinem Leben, zumal ich während meines Studiums den Weg zu Gott und in das Taufbecken fand. Nach verschiedenen Controlling-Tätigkeiten für Firmen und die FH sowie vier Jahren als Lehrer eines Wirtschaftsgymnasiums bin ich 2004 dem Ruf in die Niedersachsen-Vereinigung gefolgt. Rückblickend habe ich diesen Schritt nie bereut. Die Arbeit für Gottes Werk, für Menschen da zu sein und die frohe Botschaft verkündigen zu können sind nur einige der Dinge, bei denen ich Gottes Segen spüre.



Rosette: Warum engagierst du dich außerdem als Vorstandsmitglied des FFF für Friedensau?

Steffen Entrich: 1997 lernte ich Friedensau kennen. Frisch getauft habe ich das G-Camp besucht. Diese Zeit hat mein Herz stark berührt, so dass es für mich dort selbstverständlich war, dem Förderverein beizutreten. Seit dieser Zeit habe ich eine enge Beziehung zu Friedensau und der Hochschule gepflegt. Als ich nun gefragt wurde, ob ich im Förderverein mitarbeiten würde, blieb mir nur ein von Herzen kommendes Ja. Ich möchte die wertvolle Arbeit des Fördervereins unterstützen und freue mich auf diese Aufgabe. Friedensau ist für mich eine Herzensangelegenheit und ich hoffe, dass sich deutschlandweit noch viele Geschwister und Freunde für Friedensau und die Hochschule begeistern können!

Dem Förderverein beitreten? Ganz einfach!

Auch dich laden wir herzlich ein, Freund und Förderer für Friedensau zu werden. Eine kurze E-Mail oder ein formloses Schreiben sowie ein Jahresbeitrag von nur 15 Euro (Gemeinden: 50 Euro) – und du bist Mitglied. Herzlich willkommen schon einmal!

Stefan Höschele, Zweiter Vorsitzender des FFF

www.thh-friedensau.de/de/fff; Tel.: 039 21-91 62 12

E-Mail: foerdereverein@thh-friedensau.de

Adresse: FFF, An der Ihle 19, 39291 Friedensau

Bankverbindung: Förderverein Freundeskreis Friedensau

Konto-Nr. 511 002 815; BLZ 810 540 00